

Beschlussvorlage Schulverband Schulverband Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 16.11.2020
SV/BeVoSv/080/2020

Gremium	Datum	Behandlung
Hauptausschuss Schulverband	25.11.2020	Ö
Schulverbandsversammlung	16.12.2020	Ö

Verfasser: Colell, Maren

FB/Aktenzeichen:

Personalangelegenheiten der OGS ; hier: Stundenaufstockungen am Standort Vorstadt

Zielsetzung:

Aufrechterhaltung eines vertretbaren OGS-Betriebes

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt und die Schulverbandsversammlung beschließt nachstehend aufgeführte Stundenaufstockungen am Standort Vorstadt:

1. Lfd. Nr. 38 des Stellenplans des Schulverbandes (Shuttlebetreuung):
Verlängerung der Stundenerhöhung von 2,5 h, befristet bis zum Ende Pandemie
2. Lfd. Nr. 44 des Stellenplans des Schulverbandes (Essensbetreuung)
Verlängerung der Stundenerhöhung von 2,5 h, befristet bis zum Ende Pandemie
3. Lfd. Nr. 40 des Stellenplans des Schulverbandes
(Frühbetreuung/Hofaufsicht)
Entfristung der Stundenerhöhung von 5 h

Schulverbandsvorsteher

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Stricker, Julia, Bürgermeisterin am 16.11.2020

Koop, Axel am 09.11.2020

Jessen, Astrid am 12.11.2020

Colell, Maren am 28.10.2020

Sachverhalt:

Die Anmeldezahlen zur Frühbetreuung am OGS-Standort Vorstadt sind erheblich gestiegen. Durch die räumliche Trennung von OGS und Schule, und erschwert durch die Corona-Hygiene-Regeln (insbesondere durch die Kohortenbildung), müssen die Schülerinnen und Schüler zum jeweiligen Schulbeginn vom OGS-Personal von der Frühbetreuung zur Schule begleitet werden. Der erste Shuttleservice am Tage findet gegen 07:40 Uhr statt. Um für die Kinder, deren Schultag erst zur zweiten Unterrichtsstunde beginnt, und die sich bis dahin in der OGS-Frühbetreuung aufhalten, die mindesterforderliche Betreuung zu gewährleisten, müssen zwingend zwei Betreuungskräfte vorgehalten werden. Derselbe Sachverhalt ergibt sich für die mittägliche Begleitung der Kinder von und zur Mensa. Hinzu kommt der Corona bedingte Mehr (Zeit-) aufwand an Hygienemaßnahmen in der der Mensa.

Aufgrund der sich im August 2020 ergebenden soeben beschriebenen Sachlage wurde von der Schulverbandsvorsteherin eine vorläufige Stundenerhöhung von 2 * 2,5 und 1 * 5 Wochenarbeitsstunden am Standort Vorstadt genehmigt, und zwar befristet bis zum Jahresende.

Es wird darum gebeten, die Stundenaufstockungen von 2 * 2,5 Wochenarbeitsstunden aufgrund unveränderter Sachlage bis zum Wegfall des Sachgrundes Corona zu verlängern.

Unabhängig von der Corona-Pandemie wird die bisher befristete Stundenaufstockung für die Frühbetreuung in der Vorstadt unbedingt dauerhaft benötigt, um die vorgeschriebene Beaufsichtigung (ab 07:30 Uhr sind zwei Betreuungskräfte notwendig) der zurzeit ca. 27 Kinder zu gewährleisten. Es wird gebeten, die Stundenaufstockung von 5 Wochenarbeitsstunden zu entfristen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: keine, die Kosten sind bereits im Haushaltsplanentwurf 2021 veranschlagt